

Jahresbericht 2012 - Leistungsübersicht

Art der Arbeiten	Beschreibung	Kapitel	begleitende Arbeiten (LPV)	Umsetzung	Fläche	Erläuterungen/ Änderungsvorschläge	Ziele
Mahd (inkl. Schwaden, Abtransport und Entsorgung des Mähguts)	Aufwertung der von Calamagrostis- Beständen dominierten Magerrasen, Aufwertung von ruderalisiertem oder von Sukzessions beeinträchtigtem, mesophilem Gründland und sonstigen Grasbeständen	4.2.2 4.2.3	Ortstermin zur Festlegung der Mähflächen mit dem Umweltamt, Einweisung der Landwirte, Kontrolle der Arbeiten, Abrechnung, Flächendokumentation	1. Schnitt Ende Mai	2 ha	Die Arbeiten wurden mit Kreiselmähwerk, Kreiselschwader und Ladewagen ausgeführt. Aufgrund der trocken Witterung und der guten Beweidung war ein dritter Schnitt nicht mehr notwendig.	Die Ziele können in Kombination mit der Beweidung erreicht werden.
	Aufwertung der von Calamagrostis- Beständen dominierten Magerrasen, Aufwertung von ruderalisiertem oder von Sukzessions beeinträchtigtem, mesophilem Gründland und sonstigen Grasbeständen, Mahd von Sandmagerrasen und Feuchtwiesen	4.2.2 4.2.3 4.2.7		2. Schnitt Mitte Juli	3,9 ha		
Beweidung	Beweidung durch Schäferei Bernard; in der Regel Hüteschafhaltung unter Mitführung von Ziegen	4.2.2 4.2.3	Ausarbeitung einer Nutzungsvereinbarung mit Schäfer Bernhard für Flurnr. 1945/446 in Abstimmung mit dem Umweltamt, zzgl. Abstimmung mit AELF (Betriebsprämien) und StBA (Wasser, Pferch), Abstimmung von Zeitpunkt und Dauer der Weidegänge mit Schäfer und Umweltamt, Kontrolle der Beweidung, Auszahlung der vereinbarten Entschädigung	Juni: 3 Wochen (03.06.-23.6.12) September: 2 Wochen (02.09.- 16.09.12)	18 ha	Die Beweidung der Flurnr. 1945/444 lief 2012 über das Kulap.	Die Ziele können in Kombination mit der Mahd erreicht werden.

Art der Arbeiten	Beschreibung	Kapitel	begleitende Arbeiten (LPV)	Umsetzung	Fläche	Erläuterungen/ Änderungsvorschläge	Ziele
Anlage von Sandrohflächen	Oberbodenabtrag - je nach Stand der Kampfmittelräumung, inkl. Abfuhr und Entsorgung des Materials	4.2.5	Ermittlung geeigneter Flächen mittels Bohrstockbeprobung, Ortstermin zur Festlegung der Flächen mit dem Umweltamt, Angebotsabfrage Baggerunternehmen, Einweisen Baggerfahrer, Baubegleitung, Kontrolle der Arbeiten, Abrechnung, Flächendokumentation	18.09. - 25.09.2012	vorläufige Fläche: 0,27 ha (genaues Aufmaß bei geeigneter Witterung)	Abweichung in Lage und Umfang von der ursprünglich geplanten Fläche aufgrund der Ergebnisse der Bohrstockbeprobung und der fachlichen Einschätzung von Petr Mlnarik in Abstimmung mit dem Umweltamt.	Ziele können erreicht werden (vgl. Erläuterungen zur Bohrstockbeprobung)
Anlage von Gehölzstrukturen	Pflanzen von Hecken auf Flurnr. 1945/446 und 1945/444 aus Schlehe, Hundsrose und Weißdorn beiderseits des asphaltierten Weges sowie am West- und Nordwestrand als Abgrenzung zur Bebauung	4.2.6	Ortstermin zur Festlegung der Pflanzflächen mit dem Umweltamt, Auswahl Pflanzen in Rücksprache mit dem Umweltamt, Bestellung Pflanzen, Pfosten, Zaun, Einweisung der Landwirte, Baubegleitung, Kontrolle der Arbeiten, Abrechnung	Mitte November	0,16 ha	Die Pflanzung wurde nach Rücksprache mit dem Umweltamt zum Schutz gegen Verbiss während der Beweidung eingezäunt, das Abmulchen der Pflanzflächen erfolgt im Frühjahr mit dem Hackgut aus der Gehölzpflege, die im Konzept vorgeschlagenen Pflanzflächen wurden den örtlichen Gegebenheiten, den abgesuchten Flächen und dem Wunsch des Naturschutzbeirates, Trampelpfade zu bepflanzen, angepasst. Es wurden 1600 Pflanzen in 6 Reihen auf 8 Teilflächen gepflanzt.	Die Ziele können mit der notwendigen Fertigstellungs- und Entwicklungspflege (ggf. wässern und ausmähen) erreicht werden.
Entkrautung und Entlandung von Kleingewässern		4.2.7	Ortstermin zur Festlegung der zu entlandenen Tümpel, Angebotsabfrage Baggerunternehmen	---		Die Arbeiten konnten bisher nicht ausgeführt werden, da die Flächen nach der Kampfmittelräumung noch nicht freigegeben sind	

Art der Arbeiten	Beschreibung	Kapitel	begleitende Arbeiten (LPV)	Umsetzung	Fläche	Erläuterungen/ Änderungsvorschläge	Ziele
Anlage Kleingewässer	Errichten von ca. 50-100m ² großen Tümpeln mit offenen, sandigen Ufern unterschiedlicher Böschungsneigungen	4.2.4	Ortstermin zur Festlegung der zu entlandenen Tümpel, Angebotsabfrage Baggerunternehmen	---		Die Arbeiten konnten bisher nicht ausgeführt werden, da die Flächen nach der Kampfmittelräumung noch nicht freigegeben sind	
Schaffung von Strukturen in neuen und bestehenden Gewässern	Erhöhung der Strukturvielfalt durch Ablagern von einzelnen Holzstämmen (v.a. im Böschungsbereich - Übergang aquatische / terrestrische Zone)	4.2.4	Ortstermin zur Festlegung der Flächen und Auswahl der Stämme mit dem Umweltamt, Einweisen der Landwirte	Planung 2012, Ausführung 2013		Ausführen der Arbeiten bei günstigen Witterungsverhältnissen	
Gehölzpflege	Flächenhafte Entfernung Gehölzjungaufwuchs mit Freischneider /Kettensäge, wobei einzelne wertvolle Dorngehölze wie Heckenrosen, Weißdorn oder vereinzelt Brombeeren zu erhalten sind.	4.2.3	Ortstermin zur Festlegung der Flächen mit dem Umweltamt, Einweisen der Landwirte	Planung 2012, Ausführung 2013		Ausführen der Arbeiten bei günstigen Witterungsverhältnissen, Verwendung des Hackgutes zum Abmulchen der Pflanzflächen	Die Ziele können mit den geplanten Arbeiten erreicht werden.
	Abschnittsweises Aufstocksetzen bestehender Gehölzstrukturen bei Überalterung, drohendem Auseinanderbrechen oder zu dichtem bzw. standortfremdem Bewuchs	4.2.7					
ökologische Baubegleitung	Kontrolle und Kartierung der Bodenbrüter (siehe Anlage)	4.2.7	Beauftragung von Anuva, Nürnberg mit der Kartierung der Bodenbrüter, zusätzlich Einbeziehen der örtlichen Ornithologen (z.B. Prof. Nezedal) Abstimmung der Ergebnisse und Festlegen der Sperrbereiche	Mitte Mai		Fortführung der Kartierung 2013	Der Schutz der bodenbrütenden Vögel kann bei den frühen Mahdterminen durch Tabuzonen gewährleistet werden.
	Ansprache der Bodenhorizonte hinsichtlich Eignung zum Oberbodenabtrag (Prüfen der Sandauflagen); siehe auch Anlage		Ortstermin mit Petr Mlnarik zur Bestimmung der Bodenhorizonte mittels Bohrstockeinschlag	Mitte Juli		Fortsetzung der Fachberatung Mlnarik 2013	
Öffentlichkeitsarbeit	Infostand Rädli	4.2.7	Vorbereitung, Plakatgestaltung, Stanbetreuung	Mai		Fortsetzung 2013	Das Ziel der Information der Bevölkerung kann erreicht werden.

Art der Arbeiten	Beschreibung	Kapitel	begleitende Arbeiten (LPV)	Umsetzung	Fläche	Erläuterungen/ Änderungsvorschläge	Ziele
Öffentlichkeitsarbeit	Naturschutzbeirat Vorstellen der geplanten Arbeiten 2012 während der Beiratssitzung am 7.5.12, Diskussion der einzelnen Punkte.		Vorbereitung, Vorstellung der Jahresplanung	Mai		2013 sollten die tatsächlich durchgeführten Arbeiten dem Naturschutzbeirat und die Planung 2013 vorgestellt werden. Möglich ist dies auch bei einem Ortstermin am Exerzierplatz.	Das Ziel der Information der Bevölkerung kann erreicht werden.
	Abendinfoveranstaltung: Vorstellen der zuständigen Mitarbeiterinnen des LPV, Information der Bevölkerung, insbesondere der aus dem Röthelheimpark, über die geplanten Arbeiten 2012.		Vorbereitung, Einladung, Bewerben der Veranstaltung, Durchführung	Mai		Trotz umfangreicher Bewerbung der Veranstaltung waren nur vier interessierte Bürgerinnen (darunter die Naturschutzwächterin) gekommen. Aufgrund der umfangreichen Vorbereitung des Infoabends und der geringen Resonanz, ist eine Wiederholung im Jahr 2013 nicht sinnvoll.	
	Schaukasten: Aufstellen eines Schaukastens am Silbergrasweg im Sandgarten zur Information zu laufenden Arbeiten und Veranstaltungen		Angebotseinholung, Auswahl, Bestellung	Juli			
	Spaziergang durch das Naturschutzgebiet zur Erläuterung der bereits ausgeführten und der noch geplanten Arbeiten		Vorbereitung, Einladung, Bewerben der Veranstaltung, Durchführung	25.09.2012		Zehn interessierte BürgerInnen, VertreterInnen von Verbänden und Behörden nahmen am Spaziergang teil. Ein Spaziergang eignet sich gut zur Vorstellung der Arbeiten und der damit verfolgten Ziele. Daher sollte auch 2013 wieder ein solcher stattfinden.	

Art der Arbeiten	Beschreibung	Kapitel	begleitende Arbeiten (LPV)	Umsetzung	Fläche	Erläuterungen/ Änderungsvorschläge	Ziele
	Einbinden der Bevölkerung (Schulklassen etc.)		Heckenpflanzung mit den Klassen 2 a und c der Michael Poeschke-Schule	14.11.2012		Fortsetzung der Aktionen, z.B. Heckenpatenschaften der Grundschule	
	Presse		Einladung der Presse zur Infoveranstaltung, zum Spazierung und zu den jeweiligen Maßnahmen vor Ort	ganzjährig			
	Baustellenschilder informieren über die gerade laufenden Arbeiten im NSG und erläutern warum was wo ausgeführt wird. Außerdem bieten sie einen Ansprechpartner, wenn noch Fragen offen sind.		Erstellen der Baustellenschilder, Weitergabe an das Umweltamt bzw. Aufhängen der Schilder im NSG	ganzjährig		Die Schilder wurden zu den einzelnen Arbeiten (Mahd, Beweidung, Pflanzen, Baggern, Gehölzarbeiten) erstellt und entsprechend des Ausführungszeitpunktes an geeigneten Stellen entlang der Wege in unmittelbarer Nähe zu den betroffenen Flächen aufgehängt.	